

### 1. Verwendungsbereich:

Fahrzeughersteller:	Typ:	kW-Bereich	Gen-Nr.:	Bezeichnung:
Volkswagen AG (D)	2H	90 - 190	e1*2007/46*0356*--	Amarok
Volkswagen AG (D)	2HS2	90 - 133	e1*2007/46*0750*--	Amarok

### 2. Reifen:

Folgende Reifengrößen sind an dem aufgeführten Fahrzeugtyp jeweils an der Vorder- und Hinterachse unter Berücksichtigung der in Punkt 3. genannten Auflagen und Hinweise möglich:

	Auflagen und Hinweise (siehe Punkt 3.)
255/60 R 17 – 106 *)	1), 2), 4), 7)
255/65 R 17 – 110 *)	1), 2), 4), 7)
265/65 R 17 – 112 *)	1), 2), 4), 6), 7)
265/70 R 17 – 115 *)	1), 2), 4), 5), 6), 7)
275/60 R 17 – 110 *)	1), 2), 4), 7)
275/65 R 17 – 115 *)	1), 2), 4), 5), 6), 7)
285/60 R 17 – 114 *)	1), 2), 4), 6), 7)
285/65 R 17 – 116 *)	1), 2), 4), 5), 6), 7)

### 3. Hinweise und Auflagen:

Nachstehende Angaben gelten für Fahrzeuge mit serienmäßigen Karosserie-, Fahrwerks-, Brems- und Lenkungsteilen:

- 1) Es sind vorn und hinten nur Reifen und Räder eines Herstellers und Typs zulässig.  
\*) ... Der erforderliche Geschwindigkeitsindex ist den Fahrzeugpapieren zu entnehmen.  
Weicht der Reifenfülldruck vom serienmäßigen Druck ab, ist der Fahrzeugführer auf geeignete Art darauf hinzuweisen (Luftdruckaufkleber, Ergänzen der Bedienungsanleitung).
- 2) An den Radhäusern ist durch den Anbau geeigneter Teile oder durch andere geeignete Maßnahmen eine ausreichende Radabdeckung herzustellen.
- 3) Diese Rad Reifenkombination ist nur zulässig in Verbindung mit dem Delta Body Lift Kit um 40 mm, Teilegutachten 11-00041-CP-BWG-xx bzw. der Delta Fahrwerkshöherlegung um 40 mm, Teilegutachten 13-00057-CP-BWG-xx der Tüv Süd Automotive GmbH

Fortsetzung zu

**3. Hinweise und Auflagen:**

- 4) Die Verwendung von Schneeketten ist nicht zulässig.
- 5) Es ist der Nachweis zu erbringen, daß die Anzeigen von Geschwindigkeitsmesser und Wegstreckenzähler innerhalb der zulässigen Toleranzen liegen. Sofern eine Angleichung durchgeführt wird, ist dies bei der Beurteilung weiterer Rad/Reifen-Kombinationen in den Fahrzeugpapieren zu berücksichtigen.
- 6) Durch Nacharbeit im Bereich der vorderen Innenkotflügel auf der Radaußenseite ist eine ausreichende Freigängigkeit der Rad/Reifen-Kombination unter Berücksichtigung der maximal zulässigen Betriebsbreite nach ETRTO bzw. WdK herzustellen.
- 7) Folgende Sonderräder sind jeweils an Vorder und Hinterachse zulässig:

Ausf.	Kennzeichnung Rad	Kennz. Zentrierring	Lochkreis [mm] / -zahl	Mittenloch [mm]	Einpreßtiefe [mm]	zul. Radlast [kg]	zul. Abrollumfang [mm]	Gültig ab:
PCD								
120	R07 1790	74,1-65,1	120/5	65,1	20	1100	2500	04/21
Radbefestigung:	Kegelbundmutter M14 x 1,5 x 37 mm, Kegelbund 60°							
Anzugsmoment:	180 Nm							